Raiffeisen Reisen
Ganz persönlich.

Feuerland & das wilde Patagonien

Inkl. Flug ab
4.999 EUR
p.P. im DZ

Chile & Argentinien

30.09. – 17.10.2027
20.11. – 07.12.2027
29.11. – 16.12.2027 (umgekehrter Reiseverlauf)
03.03. – 20.03.2028
12.03. – 29.03.2028 (umgekehrter Reiseverlauf)



STORNO SCHUTZ inklusive
powered by HanseMerkur®

REISEVERLAUF

Santiago de Chile – Los Ángeles – Puerto Varas – Chaitén – Coyhaique – Perito Moreno – El Calafate – Puerto Natales – Punta Arenas – Ushuaia – Buenos Aires

HIGHLIGHTS

- Weltstädte Santiago und Buenos Aires
- Feuerland mit Ushuaia
- Atemberaubende Natur in den Nationalparks – Vulkane, Gletscher, Seen und Wasserfälle
- Per Fähre durch die patagonischen Fjorde

Raiffeisen Reisen
Ganz persönlich.

Auf dieser Traumreise wird der Süden **Chiles und Argentiniens** vereint. Besuchen Sie Ushuaia, die südlichste Stadt der Welt, spektakulär gelegen am Beagle-Kanal vor der Kulisse Feuerlands und erleben Sie Patagonien, ein Land der Weite, des Windes und der Träume mit perfekt geformten Vulkanen, nebelverhangenen Fjorden, üppigen Urwäldern, hängenden Gletschern und türkisfarben schimmernden Seen. Einen Gegensatz zur wildromantischen Natur bilden die moderne Metropole Santiago und Buenos Aires, die Heimat des Tangos.

Reiseprogramm

1. Tag,
Anreise
Flug nach Santiago (mit Umstieg).

2. Tag, F
Ankunft – Santiago/Chile
Nach der Ankunft am Flughafen Orientierungsfahrt durch das koloniale Zentrum mit Plaza de Armas, Cerro Santa Lucía und La Moneda. Anschließend Transfer ins Hotel (Check-in ab ca. 15:00 Uhr möglich). Der Rest des Tages steht zur freien Verfügung.

2 Übernachtungen in Santiago de Chile.

3. Tag, F
Santiago (optional: Ausflug nach Valparaíso, ca. 250 km)
Der Tag steht Ihnen zur Verfügung, um diese quirlige Stadt mit ihren vielen kleinen Geschäften und Restaurants zu erkunden. Zu empfehlen ist auch ein Ausflug zum nahegelegenen Cerro San Cristóbal mit einem herrlichen Rundumblick über die Stadt.
Fakultativ können Sie an einem Ausflug an die Pazifikküste nach Valparaíso teilnehmen (buchbar und zahlbar vor Ort). Nachdem Sie den Großraum Santiago und das Küstengebirge hinter sich gelassen haben, passieren Sie das grüne Casablanca-Tal, ein Weinanbaugebiet, das berühmt ist für seine exzellenten Weißweine. Die von 40 Hügeln umgebene Stadt Valparaíso – für die meisten Chilenen die schönste Stadt des Landes und UNESCO-Welterbe – wird von ihrem Hafen, ihren alten Standseilbahnen und den bunten Häusern geprägt. Sie unternehmen einen geführten Spaziergang durch die bunte und lebendige Hafenstadt. Dabei haben Sie die Möglichkeit, mit einem nostalgischen Aufzug hinauf in die Oberstadt zu fahren. Dort können Sie durch die verwinkelten, malerischen Gassen mit ihren farbenfrohen Häusern schlendern. Nachmittags Rückfahrt nach Santiago.

4. Tag, F
Santiago – Los Ángeles (ca. 520 km)
Über die berühmte Panamericana führt Sie die Reise durch den chilenischen Früchtekorb. Endlose Wein- und Obstplantagen beherrschen die Landschaft und am Wegesrand werden frische Produkte aus der Region angeboten Nach dem Besuch des Salto del Laja-Wasserfalls, der wie ein flüssiger Vorhang in die Tiefe stürzt, geht die Fahrt weiter nach Los Ángeles

1 Übernachtung in Los Ángeles.

5. Tag, F
Los Ángeles – Valdivia – Puerto Varas (ca. 550 km)
Die Fahrt geht weiter nach Valdivia. Sehenswert ist der Fisch- und Gemüsemarkt Mercado Fluvial direkt am Fluss, wo Seelöwen sich um die Fischabfälle der Händler mit den Pelikanen und Kormoranen streiten. Weiterfahrt in das Seengebiet nach Puerto Varas, das herrlich am Lago Llanquihue liegt.

2 Übernachtungen in Puerto Varas.

6. Tag, F
Puerto Varas und Umgebung (ca. 120-200 km)
Sie befinden sich im chilenischen Seengebiet, das zu den schönsten Regionen Südamerikas zählt und deshalb auch als die „chilenische Schweiz" bezeichnet wird. Die 60 km lange Fahrt zum Vicenté Rosales-Nationalpark führt entlang des Lago Llanquihue mit traumhaften Ausblicken auf die Vulkane Osorno, Calbuco, Puntiguado und Tronador. Am Fluss Petrohué, der zum Nationalpark Vicenté Perez Rosales gehört, befinden sich die herrlichen Kaskaden von Petrohué. Anschließend fahren Sie zum Lago Todos Los Santos. Spazieren Sie am Seeufer entlang, statten Sie dem kleinen Pionier-Museum einen Besuch ab (Eintritt nicht inklusive) oder nehmen Sie an einer ca. 30-minütigen fakultativen Bootstour mit einem überwältigenden Blick auf den Vulkan Osorno teil (wetterbedingt, buchbar und zahlbar vor Ort). Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. Entspannen Sie im Hotel oder unternehmen Sie einen fakultativen Ausflug nach Frutillar (buchbar und zahlbar vor Ort), das mit seinem alpenländischen Charme überrascht. Interessant ist vor allem die Besichtigung des Freilichtmuseums Museo Colonial Alemán, wo Ihnen hautnah die deutsche Besiedlungsgeschichte begegnet.

7. Tag, F
Puerto Varas – Fährfahrt durch die patagonischen Fjorde – Chaitén (ca. 80 km exkl. Fähre)
Zeitiger Aufbruch! Heute fahren Sie mit Fährschiffen durch die Traumwelt der patagonischen Fjorde (Schifffahrt ca. 6 Stunden). Nach Ankunft am Fähranleger in Caleta Gonzalo beginnt die Fahrt auf der abenteuerlichen Carretera Austral, einer teilweise noch nicht durchgehend asphaltierten Urwaldpiste. Sie gehört zu den legendären Straßen des Kontinents und ist ein Teil des Mythos Patagoniens. Der Streckenabschnitt bis Chaitén führt durch den Pumalín-Nationalpark. Hier sehen Sie noch die Auswirkungen des Vulkanausbruchs. Am Abend erreichen Sie die vom Schicksal geprägte Stadt Chaitén, die durch den Ausbruch des gleichnamigen Vulkans zunächst komplett zerstört wurde. Heute ist Chaitén ein typisches Zeichen der Verbundenheit der Menschen Patagoniens zu ihrem Geburtsort.

1 Übernachtung in Chaitén.

8. Tag, F
Chaitén – Coyhaique (ca. 420 km)
Sie folgen der Carretera Austral südwärts mit einer kontrastreichen Szenerie. Eine Fahrt mit großartigen Panoramablicken auf vergletscherte Berge und rauschende Wasserfälle, vorbei am Lago Yelcho, erreichen Sie das Dorf Puyuhuapi, das in den 30er-Jahren von mehreren Familien aus dem Sudetenland gegründet wurde. Die schöne Lage und die alten Holzhäuser aus der Gründerzeit bieten jede Menge Fotomotive. Nach der herrlichen Panoramafahrt durch den Cuesta Queulat-Nationalpark und einer Wanderung zum Salto El Condor erreichen Sie Coyhaique (ca. 45.000 Einwohner), die Hauptstadt der Region Aysén.

1 Übernachtung in Coyhaique.

9. Tag, F
Coyhaique – Perito Moreno/Argentinien (ca. 230 km)
Nachdem Sie die Grenze zu Argentinien überqueren, besuchen Sie die Stadt Los Antiguos. Bekannt ist hier das Kirschfest, das alljährlich stattfindet. Durch das Mikroklima gedeihen hier Früchte wie Aprikosen und Kirschen. Der Ort ist durch seine Lage auch zu einem Tourismuszentrum geworden. Skifahren, Wandern und Bootsausflüge sind begehrt. Weiterfahrt in den Raum Perito Moreno.

1 Übernachtung im Raum Perito Moreno.

10. Tag, F
Perito Moreno – El Calafate (ca. 630 km)
Zeitiger Aufbruch, denn heute erwartet Sie eine landschaftlich abwechslungsreiche Strecke. Die 5000 km lange Ruta 40 gehört zu den legendärsten und abenteuerlichsten Fernstraßen des südamerikanischen Kontinents. Die Traumstraße folgt dem Verlauf der Anden und verbindet La Quiaca an der bolivianischen Grenze und Cabo Virgenes in Patagonien. Sie folgen einem Teilstück der Ruta 40 in Richtung Süden durch die einsame patagonische Steppe. Am Wegesrand lassen sich zahlreiche Guanakos und mit etwas Glück auch Nandus beobachten. Auch den Andenkondor – mit einer Flügelspannweite bis zu drei Metern – kann man nicht selten elegant am Himmel kreisen sehen. Gegen Abend erreichen Sie El Calafate, die „Welthauptstadt" der Gletscher am Lago Argentino.

2 Übernachtungen in El Calafate.

11. Tag, F
El Calafate – Perito Moreno-Gletscher – El Calafate (ca. 160 km)
Heute unternehmen Sie einen Ausflug zum weltberühmten Perito Moreno-Gletscher, der sich westlich von El Calafate im Nationalpark Los Glaciares befindet. Auf Laufstegen gelangen Sie zu den Aussichtsplattformen am Seeufer des Lago Argentino, die sich direkt gegenüber dem Perito Moreno-Gletscher befinden. Mit etwas Glück erleben Sie, wie riesige Eisnadeln unter lautem Getöse in den smaragdgrünen See stürzen. Der Anblick des kalbenden Gletschers gehört mit Sicherheit zu den großen Erlebnissen Südpatagoniens. Hier können Sie vom Bootshafen Bajo Las Sombras aus eine 1-stündige Bootsfahrt unternehmen (fakultativ, buchbar und zahlbar vor Ort) oder die Zeit für eine kurze Wanderung am Gletscher nutzen. Den Rest des Tages können Sie in der touristischen geprägten Stadt El Calafate ausklingen lassen.

12. Tag, F
El Calafate – Torres del Paine/Chile – Puerto Natales (ca. 460 km)
Durch die Steppenlandschaft der Meseta Vizcachas fahren Sie Richtung chilenischer Grenze. Ein grandioser Anblick ist das nun schon sichtbare Paine-Massiv, das wie eine gigantische Festung in dieser urweltlichen Naturlandschaft auftaucht. Im Nationalpark Torres del Paine erwarten Sie großartige Szenerien mit azurblauen Lagunen vor gleißenden Gletschern, schäumende Flüsse in zimtfarbenen Pampasteppen, gischtende Wasserfälle und dazu eine faszinierende Andenflora und -fauna. Bei einer Rundfahrt bekommen Sie guten Wetterbedingungen perfekte Motive mit den berühmten „Cuernos", den Hörnern, „Torres", den Türmen des Paine-Massivs und grasenden Guanakos als Protagonisten. Am Abend erreichen Sie Puerto Natales, am Fjord Ultima Esperanza. Seit den 1870er Jahren wanderten viele Einwanderer aus Deutschland und England ein und betrieben hauptsächlich Schafzucht.

1 Übernachtung in Puerto Natales.

13. Tag, F

Puerto Natales – Punta Arenas (ca. 250 km)

Weiterfahrt in Richtung Süden durch die vom Wind gepeitschten Landschaft in die Hafenstadt Punta Arenas, die am südlichsten gelegene Großstadt der Welt. Hier begegnet Ihnen eine bunte Mischung von Immigranten aus vielen Ländern Europas, die die Stadt an der Magellanstraße geprägt haben. Besonders beeindruckend ist die Aussicht vom Hügel Cerro la Cruz, von wo aus der Blick über die bunten Dächer der Stadt bis hinüber über die Magellanstraße zur Silhouette Feuerlands schweift. Eine weitere Sehenswürdigkeit der Stadt ist die Plaza de Armas mit dem Magellan-Denkmal, das die Beziehung zwischen Eroberer und einheimischen Indios deutlich darstellt. Am Nachmittag haben Sie Freizeit in Punta Arenas, um die Stadt selbst zu erkunden. Fakultativ können Sie mit dem Boot zur Isla Magdalena fahren (wetterabhängig, buchbar und zahlbar vor Ort). Nach einer Bootsfahrt genießen Sie einen Spaziergang über die Insel und können dabei Pinguine beobachten.

1 Übernachtung in Punta Arenas.

14. Tag, F

Punta Arenas – Ushuaia/Argentinien (ca. 640 km)

Mit der Fähre überqueren Sie das raue Meer der Magellanstraße von Punta Arenas nach Porvenir. Anschließend geht es zum überwiegenden Teil auf Pisten bis zur chilenisch/argentinischen Grenze nach San Sebastián. Nach den Grenzformalitäten sind Sie wieder auf argentinischem Gebiet. Langsam ändert sich die Landschaftsszenerie und die Steppenlandschaft geht über in bewaldetes, hügeliges Bergland und schließlich in die schneebedeckten Anden. Sie genießen die Aussicht auf die Seenlandschaft des Lago Fagnano und Lago Escondido und passieren den knapp 450 Meter hohen Garibaldi-Pass. Am Abend erreichen Sie Ushuaia, die südlichste Stadt der Welt.

1 Übernachtung in Ushuaia.

15. Tag, F

Ushuaia – Tierra del Fuego – Buenos Aires

Ein Highlight ist der heutige Ausflug in den Tierra del Fuego-Nationalpark. Die Fahrt zum Park führt durch das waldreiche Tal des Río Pipo. Sie machen einen Abstecher zum Aussichtspunkt Ensenada. Von dort aus haben Sie einen wunderschönen Blick auf den Beagle Kanal und die Isla Redonda. Wieder zurück auf der Ruta 3 queren Sie die Rio Lapataia-Brücke und unternehmen eine kurze Genusswanderung zur schwarzen Lagune. Die Tour endet am Flughafen, von wo Sie nach Buenos Aires fliegen.

2 Übernachtungen in Buenos Aires.

16. Tag, F

Buenos Aires

Lernen Sie Buenos Aires bei einer City-Tour kennen. An der Plaza de Mayo, im Herzen der Innenstadt, befindet sich die Casa de Rosada, der Regierungspalast; das alte Hafenviertel La Boca gilt als die Wiege des Tangos, der hier in den Hafenkneipen aus der Melancholie der Armen entstand. Genieße Sie etwas Freizeit und lassen Sie sich treiben im Leben der pulsierenden Stadt. Abends können Sie noch fakultativ an einer Tangoshow mit Abendessen teilnehmen (buchbar und zahlbar vor Ort).

17. Tag,

Buenos Aires – Heimreise

Je nach Flugzeit Zeit zur freien Verfügung. Zeitgerechter Transfer zum Flughafen und Rückflug (mit Umstieg).

18. Tag,
Heimreise
Ankunft in Europa.

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass die Reise an den Terminen **29.11. – 16.12.2027** und **12.03. – 29.03.2028** in umgekehrter Reihenfolge (mit Start in Buenos Aires und Ende in Santiago) durchgeführt wird:

1. Tag,
Anreise – Buenos Aires/Argentinien
Flug nach Buenos Aires (mit Umstieg).

2. Tag, F
Buenos Aires
Ankunft und Transfer ins Hotel. (Hinweis: Je nach Flugzeit Abflug von Europa auch an Tag 2 morgens möglich!)

2 Übernachtung in Buenos Aires.

3. Tag, F
Buenos Aires
Lernen Sie Buenos Aires bei einer City-Tour kennen. An der Plaza de Mayo, im Herzen der Innenstadt, befindet sich die Casa de Rosada, der Regierungspalast; das alte Hafenviertel La Boca gilt als die Wiege des Tangos, der hier in den Hafenkneipen aus der Melancholie der Armen entstand. Genieße Sie etwas Freizeit und lassen Sie sich treiben im Leben der pulsierenden Stadt. Abends können Sie noch fakultativ an einer Tangoshow mit Abendessen teilnehmen (buchbar und zahlbar vor Ort).

4. Tag, F
Buenos Aires – Ushuaia
Am frühen Morgen fliegen Sie weiter nach Ushuaia, der südlichsten Stadt der Welt. Ein Highlight ist der heutige Ausflug in den Tierra del Fuego-Nationalpark. Hier unternehmen Sie eine Rundfahrt sowie eine kurze Genusswanderung zur schwarzen Lagune. Die Fahrt nach Ushuaia führt durch das waldreiche Tal des Río Pipo. Sie machen einen Abstecher zum Aussichtspunkt Ensenada. Von dort aus haben Sie einen wunderschönen Blick auf den Beagle Kanal und die Isla Redonda.

1 Übernachtung in Ushuaia

5. Tag, F
Ushuaia – Punta Arenas/Chile (ca. 640 km)
Sie verlassen am Morgen Ushuaia und fahren durch die abwechslungsreiche Natur in Richtung Chile. Nach einer Fährüberfahrt erreichen Sie Chile und fahren nach Punta Arenas, die am südlichsten gelegene Großstadt der Welt. Hier begegnet Ihnen eine bunte Mischung von Immigranten aus vielen Ländern Europas, die die Stadt an der Magellanstraße geprägt haben. Besonders beeindruckend ist die Aussicht vom Hügel Cerro la Cruz, von wo aus der Blick über die bunten Dächer der Stadt bis hinüber über die Magellanstraße zur Silhouette Feuerlands schweift. Eine weitere Sehenswürdigkeit der Stadt ist die Plaza de Armas mit dem Magellan-Denkmal, das die Beziehung zwischen Eroberer und einheimischen Indios deutlich darstellt.

1 Übernachtung in Punta Arenas.

6. Tag,
Punta Arenas – Puerto Natales (ca. 250 km)
F

Am Vormittag haben Sie Freizeit in Punta Arenas, um die Stadt selbst zu erkunden. (Das Gepäck wird nach dem Check-out im Bus verwahrt). Fakultativ können Sie mit dem Boot zur Isla Magdalena fahren (wetterabhängig, buchbar und zahlbar vor Ort). Nach einer Bootsfahrt genießen Sie einen Spaziergang über die Insel und können dabei Pinguine beobachten. Nachmittags weiterreise in Richtung Norden. Ein grandioser Anblick ist das schon bald sichtbare Paine-Massiv, das wie eine gigantische Festung in dieser urweltlichen Naturlandschaft auftaucht. Puerto Natales, am Fjord Ultima Esperanza ist Ihr Ziel. Seit den 1870er Jahren wanderten viele Einwanderer aus Deutschland und England ein und betrieben hauptsächlich Schafzucht.

1 Übernachtung in Puerto Natales.

7. Tag,
Puerto Natales – Torres del Paine – El Calafate/Argentinien (ca. 460 km)
F

Auf der Weiterfahrt in Richtung argentinischer Grenze bekommen Sie einige märchenhafte Anblicke des Paine-Massivs zusehen. Im Nationalpark Torres del Paine erwarten Sie großartige Szenerien mit azurblauen Lagunen vor gleißenden Gletschern, schäumende Flüsse in zimtfarbenen Pampasteppen, gischtende Wasserfälle und dazu eine faszinierende Andenflora und -fauna. Die Laguna Azul bietet bei guten Wetterbedingungen perfekte Motive mit den berühmten „Cuernos", den Hörnern, „Torres", den Türmen des Paine Massivs und grasenden Guanakos als Protagonisten. Nach der Grenzüberquerung zu Argentinien fahren Sie durch die Steppenlandschaft der Meseta Vizcachas nach El Calafate, der „Welthauptstadt" der Gletscher am Lago Argentino.

2 Übernachtungen in El Calafate.

8. Tag,
El Calafate – Perito Moreno-Gletscher – El Calafate (ca. 160 km)
F

Heute unternehmen Sie einen Ausflug zum weltberühmten Perito Moreno-Gletscher, der sich westlich von El Calafate im Nationalpark Los Glaciares befindet. Auf Laufstegen gelangen Sie zu den Aussichtsplattformen am Seeufer des Lago Argentino, die sich direkt gegenüber dem Perito Moreno-Gletscher befinden. Mit etwas Glück erleben Sie, wie riesige Eisnadeln unter lautem Getöse in den smaragdgrünen See stürzen. Der Anblick des kalbenden Gletschers gehört mit Sicherheit zu den großen Erlebnissen Südpatagoniens. Hier können Sie vom Bootshafen Bajo Las Sombras aus eine 1-stündige Bootsfahrt unternehmen (fakultativ, buchbar und zahlbar vor Ort) oder die Zeit für eine kurze Wanderung am Gletscher nutzen. Den Rest des Tages können Sie in der touristischen geprägten Stadt El Calafate ausklingen lassen.

9. Tag,
El Calafate – Perito Moreno (ca. 630 km)
F

Zeitiger Aufbruch, denn heute erwartet Sie eine landschaftlich abwechslungsreiche Strecke. Die 5000 km lange Ruta 40 gehört zu den legendärsten und abenteuerlichsten Fernstraßen des südamerikanischen Kontinents. Die Traumstraße folgt dem Verlauf der Anden und verbindet La Quiaca an der bolivianischen Grenze und Cabo Virgenes in Patagonien. Sie folgen einem Teilstück der Ruta 40 in Richtung Norden durch die einsame patagonische Steppe. Am Wegesrand lassen sich zahlreiche Guanakos und mit etwas Glück auch Nandus beobachten. Auch den Andenkondor – mit einer Flügelspannweite bis zu drei Metern – kann man hier mit etwas Glück elegant am Himmel fliegen sehen. Am Abend erreichen Sie Perito Moreno.

1 Übernachtung im Raum Perito Moreno.

10. Tag, F
Perito Moreno – Coyhaique/Chile (ca. 230 km)
Bevor Sie die Grenze zu Chile überqueren, besuchen Sie noch die argentinische Stadt Los Antiguos. Bekannt ist hier das Kirschfest, das alljährlich stattfindet. Durch das Mikroklima gedeihen hier Früchte wie Aprikosen und Kirschen. Der Ort ist durch seine Lage auch zu einem Tourismuszentrum geworden. Skifahren, Wandern und Bootsausflüge sind begehrt. Coyhaique (ca. 45.000 Einwohner), ist die Hauptstadt der Region Aysén, wo Sie heute übernachten.

1 Übernachtung in Coyhaique.

11. Tag, F
Coyhaique – Chaitén (ca. 420 km)
Sie folgen der Carretera nordwärts mit einer kontrastreichen Szenerie. Eine Fahrt mit großartigen Panoramablicken auf vergletscherte Berge und rauschende Wasserfälle sowie riesige Nalcapflanzen und Farne, die wild am Wegesrand wachsen. Beeindruckend ist auch der Anblick des Hängegletschers Ventisquero Colgante. Nach der herrlichen Panoramafahrt durch den Cuesta Queulat-Nationalpark und einer Wanderung zum Salto El Condor erreichen Sie das Dorf Puyuhuapi, das in den 30er-Jahren von mehreren Familien aus dem Sudetenland gegründet wurde. Die schöne Lage und die alten Holzhäuser aus der Gründerzeit bieten jede Menge Fotomotive. Tagesziel ist Chaitén, einem Dorf, das nach einem Vulkanausbruch zerstört wurde und heute wieder zu neuem Leben erwacht ist. Hier werden Sie die Kraft eines Vulkanausbruches hautnah zu sehen bekommen

1 Übernachtung in Chaitén.

12. Tag, F
Chaitén – Fährfahrt durch die patagonischen Fjorde – Puerto Varas (ca. 80 km exkl. Fähre)
Nach einem zeitigen Aufbruch geht die Reise durch den Pumalin-Nationalpark mit einer überwältigenden Flora und Fauna. Am kleinen Fährableger von Caleta Gonzalo endet die Carretera Austral abrupt an einem Fjord. Von nun an geht es mit Fährschiffen weiter durch die Traumwelt der patagonischen Fjorde (Schifffahrt ca. 6 Std.). Wieder Festland unter den Füßen, fahren Sie entlang der Küstenregion von Puerto Montt und erreichen am späten Abend Puerto Varas, das herrlich am Lago Llanquihue liegt.

2 Übernachtungen in Puerto Varas.

13. Tag, F
Puerto Varas und Umgebung (ca. 120-200 km)
Sie befinden sich im chilenischen Seengebiet, das zu den schönsten Regionen Südamerikas zählt und deshalb auch als die „chilenische Schweiz" bezeichnet wird. Die 60 km lange Fahrt zum Vicenté Rosales-Nationalpark führt entlang des Lago Llanquihue mit traumhaften Ausblicken auf die Vulkane Osorno, Calbuco, Puntiguado und Tronador. Am Fluss Petrohué, der zum Nationalpark Vicenté Perez Rosales gehört, befinden sich die herrlichen Kaskaden von Petrohué. Anschließend fahren Sie zum Lago Todos Los Santos. Spazieren Sie am Seeufer entlang, statten Sie dem kleinen Pionier-Museum einen Besuch ab (Eintritt nicht inklusive) oder nehmen Sie an einer ca. 30-minütigen fakultativen Bootstour mit einem überwältigenden Blick auf den Vulkan Osorno teil (wetterbedingt, buchbar und zahlbar vor Ort). Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. Entspannen Sie im Hotel oder unternehmen Sie einen fakultativen Ausflug nach Frutillar (buchbar und zahlbar vor Ort), das mit seinem alpenländischen Charme überrascht. Interessant ist vor allem die Besichtigung des Freilichtmuseums Museo Colonial Alemán, wo Ihnen hautnah die deutsche Besiedlungsgeschichte begegnet.

14. Tag, F

Puerto Varas – Valdivia – Los Ángeles (ca. 550 km)

Auf der Ruta 5, wie die Panamericana in Chile heißt, geht die Fahrt weiter nach Valdivia. Sehenswert ist der Fisch- und Gemüsemarkt Mercado Fluvial direkt am Fluss, wo Seelöwen sich um die Fischabfälle der Händler mit den Pelikanen und Kormoranen streiten. Anschließend geht die Fahrt weiter über die Ruta 5, vorbei an Temuco, durch das Mapuche-Gebiet. Die Konflikte zwischen den Siedlern und den Ureinwohnern sind hier immer wieder zu erkennen. Der Wasserfall Salto del Laja, den Sie besuchen werden, gehört in Chile zu den wichtigsten Attraktionen. Fotostopp und Fahrt zum Hotel in Los Ángeles.

1 Übernachtung in Los Ángeles.

15. Tag, F

Los Ángeles – Santiago (ca. 520 km)

Der heutige Streckenabschnitt bis nach Santiago führt durch eines der fruchtbarsten Gebiete des Landes. Hier werden Wein, Obst, Gemüse, Hülsenfrüchte, Rindfleisch und Milchprodukte für das ganze Land und den Export produziert. Am Nachmittag erreichen Sie Chiles sechs-Millionen-Metropole Santiago. Orientierungsfahrt durch das koloniale Zentrum mit Plaza de Armas, Cerro Santa Lucía und La Moneda.

2 Übernachtungen in Santiago de Chile

16. Tag, F

Santiago (optional: Ausflug nach Valparaíso, ca. 250 km)

Der Tag steht Ihnen zur Verfügung, um diese quirlige Stadt mit ihren vielen kleinen Geschäften und Restaurants zu erkunden. Zu empfehlen ist auch ein Ausflug zum nahegelegenen Cerro San Cristóbal mit einem herrlichen Rundumblick über die Stadt.
Fakultativ können Sie an einem Ausflug an die Pazifikküste nach Valparaíso teilnehmen (buchbar und zahlbar vor Ort). Nachdem Sie den Großraum Santiago und das Küstengebirge hinter sich gelassen haben, passieren Sie das grüne Casablanca-Tal, ein Weinanbaugebiet, das berühmt ist für seine exzellenten Weißweine. Die von 40 Hügeln umgebene Stadt Valparaíso – für die meisten Chilenen die schönste Stadt des Landes und UNESCO-Welterbe – wird von ihrem Hafen, ihren alten Standseilbahnen und den bunten Häusern geprägt. Sie unternehmen einen geführten Spaziergang durch die bunte und lebendige Hafenstadt. Dabei haben Sie die Möglichkeit, mit einem nostalgischen Aufzug hinauf in die Oberstadt zu fahren. Dort können Sie durch die verwinkelten, malerischen Gassen mit ihren farbenfrohen Häusern schlendern. Nachmittags Rückfahrt nach Santiago.

17. Tag,

Santiago – Heimreise

Je nach Flugzeit Zeit zur freien Verfügung. Zeitgerechter Transfer zum Flughafen und Rückflug (mit Umstieg).

18. Tag,

Heimreise

Ankunft in Europa.

Programmänderungen vorbehalten! Örtliche Gegebenheiten oder aktuelle Anlässe sind manchmal der Grund für Änderungen des Reiseprogramms. Sofern dies keine Leistungseinbußen mit sich bringt, obliegt es dem örtlichen Reiseleiter, Änderungen im Ablauf vorzunehmen.

Raiffeisen Reisen
Ganz persönlich.

Reisetermin / Saison

Reisetermine	
30.09. – 17.10.2027 **A**	03.03. – 20.03.2028 **D**
20.11. – 07.12.2027 **C**	12.03. – 29.03.2028* **D**
29.11. – 16.12.2027* **B**	
*umgekehrter Reiseverlauf	

Reisepreis pro Person

Reisezeit A		**Reisezeit C**	
im Doppelzimmer	4.999 EUR	im Doppelzimmer	5.299 EUR
Einzelzimmerzuschlag	1.399 EUR	Einzelzimmerzuschlag	1.399 EUR
Reisezeit B		**Reisezeit D**	
im Doppelzimmer	5.199 EUR	im Doppelzimmer	5.399 EUR
Einzelzimmerzuschlag	1.399 EUR	Einzelzimmerzuschlag	1.399 EUR

Flugzuschlag ab/bis Frankfurt	49 EUR

Wunschleistungen (vor Ort buchbar und zahlbar)	
Buneos Aires: Tangoshow inkl. Abendessen	ca. 145 EUR
Punta Arenas: Bootsausflug zur Pinguininsel Isla Magdalena (ca. 4-5 Std., wetterbedingt!)	ca. 130 EUR
Perito Moreno-Gletscher: Bootsfahrt am Lago Argentino (ca. 1 Std., wetterbedingt!)	ca. 90 EUR
Puerto Varas: Bootsfahrt am Lago Todos Los Santos (ca. 30 Min., wetterbedingt!)	ca. 25 EUR
Puerto Varas: Ausflug nach Frutillar (mind. 10 Personen)	ca. 40 EUR
Santiago: Ausflug nach Valparaíso (mind. 10 Personen)	ca. 100 EUR

Bitte beachten Sie, dass alle Wunschleistungen ausschließlich vor Ort zu buchen und in **bar** (EUR) zu zahlen sind (Ausnahme: Bootsfahrt am Lago Argentino auch per Kreditkartenzahlung möglich).

Upgrade zum Raiffeisen Storno- & Reiseschutz ohne Selbstbehalt	**58 EUR**
Absicherung vor und während der Reise mit Reiserücktrittskosten-, Reiseabbruch-, Reiseunfall-, Reisekranken-, Notfall- und Reisegepäckversicherung, Corona-Reiseschutz. Alle Leistungen ohne Selbstbehalt.	





Inkludierte Leistungen

- Flug in der Economy-Class von Österreich, Deutschland oder der Schweiz nach Santiago de Chile und zurück von Buenos Aires bzw. umgekehrt (Umsteigeverbindung)
- Sämtliche Flughafentaxen und Sicherheitsgebühren inkl. Kerosinzuschlag (Stand: Januar 2026), Änderungen vorbehalten
- Inlandsflug in der Economy-Class von Ushuaia nach Buenos Aires bzw. umgekehrt
- 12 x Übernachtung in Mittelklasse-Hotels mit Dusche/WC
- 3 x Übernachtung in einem einfacheren Hotel/Pension mit Dusche/WC
- 15 x Frühstück (landesüblich)
- Örtliche deutschsprechende Reiseleitung in Santiago, Ushuaia und Buenos Aires
- Durchgehende deutschsprechende Reiseleitung während der Rundreise
- Flughafen-Transfers in Santiago, Ushuaia und Buenos Aires
- Busrundreise im örtlichen Reisebus ab Santiago bis Ushuaia bzw. umgekehrt
- Besuch des Zentrums von Santiago und Stadtrundfahrt in Buenos Aires
- Besichtig des Wasserfalls „Salto del Laja“
- Besuch des Fisch- und Gemüsemarktes Mercado Fluvial in Valdivia
- Eintritt Kaskaden von Petrohué und Lago Todos Los Santos
- Fahrt entlang der Patagonischen Fjorde und durch den Cuesta Queulat-Nationalpark
- Wanderung zum Wasserfall „Salto El Condor“ (wetterbedingt)
- Ausflug zum Nationalpark Los Glaciares inkl. Eintritt und Perito Moreno-Gletscher
- Ausflug zum Nationalpark Torres del Paine inkl. Eintritt
- Ausflug zum Nationalpark Tierra del Fuego inkl. Eintritt
- Raiffeisen Stornoschutz (Reiserücktrittskostenversicherung mit 20% Selbstbehalt)*
- Zug zum Flug deutschland - bzw. österreichweit:

  Bei Buchung bis zum 31.12.2026 ist die österreichweite bzw. deutschlandweite Bahnanreise zum/vom Flughafen in der 2. Klasse GRATIS. Der Abfahrtsbahnhof muss bereits bei Buchung angegeben werden. Die Fahrt muss dabei auf direktem Weg und mit Zügen der ÖBB bzw. DB erfolgen.

*Mit Buchung der Reise treten Sie in einen Versicherungsvertrag zwischen Raiffeisen Reisen und der HanseMerkur Reiseversicherung AG ein, da Ihre Reise eine obligatorische Versicherung enthält. Die Versicherung ist ein fester Bestandteil der Buchung. Bitte beachten Sie, dass ein Versicherungsschutz nur für Personen mit Wohnsitz innerhalb der Europäischen Union besteht.

Nicht inkludierte Leistungen

- Getränke und nicht angeführte Mahlzeiten
- Persönliche Ausgaben und Trinkgelder (Trinkgeldempfehlung für Reiseleiter und Busfahrer je € 3.- pro Person/Tag)
- Fakultative Ausflüge und alle nicht im Programm angeführten Leistungen
- Raiffeisen-Storno- & Reiseschutz – ohne Selbstbehalt*
  (Reiserücktrittskostenversicherung, Reiseabbruchversicherung, Reise-Unfallversicherung, Reisekrankenversicherung, Notfallversicherung, Reisegepäckversicherung, Corona-Reiseschutz)

***Upgrade zum Raiffeisen Storno- & Reiseschutz ohne Selbstbehalt 58 EUR p.P.**
Absicherung vor und während der Reise mit Reiserücktrittskosten-, Reiseabbruch-, Reiseunfall-, Reisekranken-, Notfall- und Reisegepäckversicherung, Corona-Reiseschutz. Alle Leistungen ohne Selbstbehalt.





Wichtige Informationen

- **Hotels:** Da einige Teile Patagoniens sehr dünn besiedelt sind, ist auch die Dichte an Hotels gering. Wir bitten um Verständnis, dass manche Pensionen sehr einfach ausgestattet sind.
- **Straßen:** Bitte beachten Sie, dass die Straßen in Südamerika in teils schlechtem Zustand sind und während der Reise ca. 400 km auf Schotterpisten zurückgelegt werden.
- **Trinkgelder:** Trinkgelder sind auch in Südamerika in der Dienstleistung ein Teil des Einkommens. Empfohlen wird für das Servicepersonal ca. 10 % des Rechnungsbetrages, Kofferträger USD 1 pro Weg/Koffer, Zimmermädchen USD 1 pro Tag, für den Reiseleiter und Busfahrer empfehlen wir je USD 4 pro Tag/Person. Trinkgelder an Reiseleiter/Busfahrer stellen einen Teil des Einkommens dar und sollten immer persönlich in einem Umschlag übergeben werden.
- **Einreisebestimmungen:** Deutsche, österreichische und Schweizer Staatsangehörige benötigen für die Einreise nach Argentinien und Chile einen zum Zeitpunkt der Einreise noch mindestens sechs Monate gültigen Reisepass.

  Bei der Einreise in Argentinien ist ein Nachweis einer gültigen Reise- oder Auslandskrankenversicherung vorzulegen. Die Versicherung muss medizinische Notfälle, Krankenhausaufenthalte und Rückführung beinhalten. Internationale Airlines sind angehalten, diese Dokumente vor dem Boarding zu prüfen. Passagieren, die nicht über die erforderlichen Nachweise verfügen, wird ggf. das Boarding verweigert.

  1 Tag vor der Einreise nach Chile sollten Sie das Zollformular der Sag ausfüllen:
  https://dj.sag.gob.cl/declaracion-jurada
  Für die Einhaltung der Einreisebestimmungen ist jeder Gast selbst verantwortlich. Bitte informieren Sie sich ggf. beim Konsulat. Staatsangehörige anderer Nationen erkundigen sich bitte bei ihrer zuständigen Botschaft über die aktuell geltenden Einreisebestimmungen.

- **Passkopien:** Mit der Reiseanmeldung benötigen wir zwingend eine gut leserliche Kopie des Reisepasses jedes Reiseteilnehmers (zur Buchung der Fähren).
- Inkludierter Versicherungsschutz nur gültig bei Wohnsitz innerhalb der EU. Kein Wohnsitz innerhalb der EU? Bitte nehmen Sie vor Buchungsabschluss Kontakt mit uns auf.

Alle Informationen zu Einreise, Impfung, AGB (Reisebedingungen, Stornogebühren, usw.), Formblatt, Kundengeldabsicherung, Serviceentgelt, Reiseversicherungen, Möglichkeit zur CO_2-Kompensation etc. entnehmen Sie bitte online auf **https://www.bestfortravel.com/service/reiseinfos/.**

Für diese Reise gilt eine Mindestteilnehmerzahl von 18 Personen. Wird die Mindestteilnehmerzahl bis spätestens 20 Tage vor Reisebeginn nicht erreicht, behalten wir uns vor, die Reise entweder abzusagen oder als Kleingruppenreise durchzuführen. In diesem Fall kann ein Kleingruppenzuschlag von maximal 10 % des Reisepreises erhoben werden. Diese Möglichkeit ist Bestandteil des Reisevertrags und berechtigt nicht zum kostenfreien Rücktritt.

Örtliche Gegebenheiten oder aktuelle, unvorhergesehene Anlässe sind gelegentlich der Grund für Änderungen des

Diese Reise ist i.d.R. nicht für Personen mit eingeschränkter Mobilität geeignet. Hier bitten wir im Einzelfall um Rücksprache.

Druckfehler, Programmänderungen sowie Änderungen des Reiseverlaufs sind vorbehalten.

Preis- u. Tarifstand Oktober 2026

Veranstalter Raiffeisen Reisebüro Gesellschaft mbH / FRP

Es gelten die Geschäftsbedingungen des Veranstalters in der letztgültigen Fassung.